Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 3 (1916)

Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

LITERATUR

Briefe Albert Weltis. Eingeleitet und herausgegeben von Adolf Frey, 1916. Verlag von Rascher & Co. in Zürich und Leizig. Fr. 5.35.

Adolf Frey, der uns schon über Böcklin und Koller aufschlußreiche Bücher geschenkt hat, sendet nun auch Albert Welti einen dicken Band Briefe ins kaum geschlossene Grab nach. Was menschlich an Welti war, scheint uns damit etwas allzubald wieder zur Auferstehung veranlasst, ehe noch sein künstlerisches reiches und unvergängliches Erbe Zeit und Gelegenheit gefunden hat, überall ein fest umrissenes und im idealen Sinn wahres Bild des Meisters erstehen zu lassen. Adolf Frey mag vielleicht aus diesem Gefühl heraus die Notwendigkeit einer umfangreicheren Einführung empfunden haben, die sich zu einer richtigen Biographie und einer Darstellung des künstlerischen Schaffens Albert Weltis ausgewachsen hat, in der wir einen wertvollen Beitrag zu Kenntnis Weltis begrüßen, mit einer Fülle feinsinniger Beobachtungen und Hinweise, die uns bei Frey ja selbstverständlich erscheinen - fast wertvoller als die etwa 200 Briefe und Postkarten Weltis, die wohl reich an treffenden Bemerkungen, lebendigen Schilderungen und voll köstlichen Humors sind, aber weder von seiner menschlichen noch von seiner künstlerischen Persönlichkeit ein einheitliches und zutreffendes Bild erstehen lassen, wir ja auch bei Weltis launischem und wechselndem Temperament, seiner leichten Reizbarkeit und unverhohlenen Meinungsäußerung keinen wundern wird, den ein freundliches Geschick jemals in seine beglückende Nähe geführt hat. Wohl spricht auch aus allen Briefen der warmherzige Mensch mit seiner Fülle innerer Gesichte und seinem bis zur Starrköpfigkeit ausgeprägten Schaffensernst, aber sie sind wie seine anregenden temperamentvollen Gespräche doch so sehr von momentaner Stimmung diktiert, daß sie ebenso dem Wohlwollenden zu einer Quelle reinsten Genusses wie dem Übelwollenden zu einer Fundgrube für fruchtbaren Samen zu allerhand Unkraut dienen können. Mehr i jedem andern Briefschreiber wäre bei Albert i eine ängstlich gesichtete Auswahl notwendig wesen, und zwar eine Auswahl, die wir lieber in einheitlicher chronologischer Folge geordnet sähen, als nach den einzelnen zufälligen Empfängern, die so fast wichtiger erscheinen als der Briefschreiber.

Daß aber in allen Briefen eine Unmenge wertvoller Hinweise für die Kenntnisse des Malers und
seiner Werke verstreut sind, Aufschlüsse über
das Kurstleben der letzten Jahrzehnte und pikante
Boshetten auf Verstorbene und noch Lebende, die
nicht verfehlen werden, ein dankbares Leserpublikum zu finden, ist selbstverständlich. H. B.



CKEN zu der Monatsschrift "DAS

liefert zum Preise von Fr. 2. die Buch- und Kunstdruckerei Benteli A.-G., Bümpliz

Bestellkarte liegt dieser Nummer bei



Erinnerungsmedaille

Grenzbesetzung 1914

von Hans Frei

Durchmesser 33 mm

In Bronze Fr. 1.50, in Silber Fr. 5 .in Gold Fr. 110 .-

Diese von unserm hervorragendsten schweizerischen Graveur, Herrn Hans Frei in Basel ausgeführte Medaille bildet für alle im Dienste des Vaterlandes stehenden Truppen das wertvollste Erinnerungszeichen an d. denkwürdige Zeit.

Die Medaillen sind mit Oesen versehen zum Anhängen an Uhrketten.

Solange Vorrat liefern wir noch fol-gende Medaillen:

Erinnerungsmedaille an J. V. Widmann

Durchm. 70 mm. In Silber Fr. 40.

Pest Durchm, 50

uaille Silber Fr. 25. -

Bestellungen sind zu richten an den Kunstverlag BENTELI A.-G. Bümpliz

PAUSPAPIERE

Naturpauspapiere, luftgetrocknete Oelpauspapiere

CARL EBNER jr. - Schaffhausen

"DAS WERK"

Vorrat, zum Preise von Fr. 17 .- pro Jahrgang abgegeben VERLAG "DAS WERK" A.-G.

.Schmidheiny&

Heerbrugg (Kanton St. Gallen)

liefern

garantiert salpeterfreie

Backsteine aller Arten von grösster Druckfestigkeit. Festigkeit gemäss den Normalien des Schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Vereins wird mindestens garantiert.

Poröse Steine und Platten für Scheidewände, Boden- und Wandbeläge. Sehr leichtes, nagelbares, vollständig schallsicheres Produkt. Bester u. billigster Ersatz für Kork etc.

Decken-Hohlkörper, System Simplex, Westphal, Pfeiffer.

Bedachungsmaterialien in naturrot oder verschiedenen Farben engobiert. 10-jährige Ga-

Referenzen, Muster und Prüfungsatteste stehen zur Verfügung.

PHOTOGRAPHIE

Spezialität in Architektur-Aufnahmen

Techn. Konstruktionen, Intérieur, Maschinen etc. Aufnahmen für Kataloge und Werke aller Art

H. Wolf-Bender, Kappelergasse 16. Zürlch Atelier für Reproduktionsphotographie



Elektro-Mechan. Reparatur-Werkstätte Zürich

Hardturmstr. 121
Fabrik , Orion Burkhard & Hiltpold / Zürich 5

Eisenbahnstation
Zürich-Letten Telephon: Geschäft 8355, Privat 8338 / Telegrammadresse: Elektrom chan-

Reparatur, Umwicklung, Umtausch, Kauf, Verkauf und Vermietung elektrischer Maschinen, Motoren, Transformatoren, Ventilatoren usw.

Bau- und Möbelschreinerei

H. HARTUNG - ZÜRICH 7

Gesamter Innenausbau Wohnungs-Ausstattung Büro- u. Bibliothekmöbel Einzelausführung



KATALOGE PREISLISTEN PROSPEKTE **TABELLEN** BRIEFKÖPFE RECHNUNGEN ZIRKULARE **GESCHÄFTS-**KARTEN **KUVERTS**

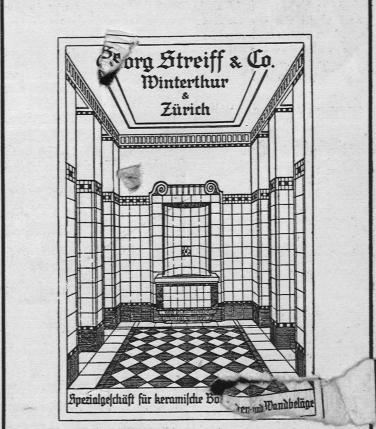
usw. usw.

Buch- und Kunstdruckerei BENTELI A.-G.

BÜMPLIZ-BERN







Gotthard Arnet & Joh. Vonarburg | REFERENZEN

Telephon 1260 Steinhauergeschäft Telephon 1260 Luzern und Horw

Bureau in Luzern

Spezialität: Horwer Stein :: Eigener Steinbruch

HH. Schubiger & Co. Schulhaus St. Karli Stiftskirche St. Pauluskirche

Parterre Hotel Storchen Bern Universität Zürich 250 m^b Moosmatt-Schulhaus Luzern Verwaltungsgehäude der Schweizer. Unfallversiche-rungsanstalt Luzern.



ALB. ISLER = ZURICH MALER AM STADTTHEATER THEATERDEKORATIONEN

Atelier: Seehofstrasse

Telephon 55.15



KAMER-HERBER & CIE., LUZERN

KUNSTGEWERBLICHE WERKSTATTE FÜR WOHNUNGS-EINRICHTUNGEN. TELEPHON No. 3084.

HUGO WAGNER, BERN.

ATELIER FUR INNEN-AUSBAU UND GESAMTE AUSSTATTUNG VON WOHN- UND REPRÄSENTATIONSRÄUMEN - EINRICHTUNG MODERNER VILLEN, HOTELS U. KAUFHÄUSER, SOWIE AUSFUHRUNG FEINER BAUSCHREINER-ARBEITEN UND TREPPENANLAGEN. KOSTENANSCHLÄGE. BURO: HOCHBUHLWEG 7. WERKSTÄTTEN: NIESENWEG 10.

LICHTPAUSPAPIERE eigenes, mehrfach diplomiertes Fabrikat

diverse System elektrisch

BERN Effingerstrasse 44 A. MESSERLI

Älteste Lichtpausanstalt der Schweiz Spezialfabrik für Lichtpauspapiere

Gegründet 1876

LICHTKOPIEN
auf blauem, weissem und
braunem Grund

PLANDRUCK

PLANDRUCK
Trockendruckverfahren

ZURICH

F.GAUGER&CºZÜRICH

ROLLADENAUS STAHLBLECH WELLBLECHBAUTEN SCHEERENGITTER EISERNE FABRIKFENSTER EISERNE FÄSSER



SCHAUFENSTERANLAGEN SCHIEBFENSTER MIT FEDERND. DICHTUNG BIBLIOTHEKANLAGEN REGISTRATURSCHRÄNKE

AUF VERLANGEN